

Universitätsexperte

Pflege des Pathologischen Neugeborenen in der Krankenpflege

Unterstützt von:



Universitätsexperte

Pflege des Pathologischen Neugeborenen in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-pflege-pathologischen-neugeborenen-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

Seite 22

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01 Präsentation

Die Neonatologie ist einer der komplexesten und spezifischsten Bereiche der Pädiatrie und erfordert spezialisierte Fachkräfte, um diese Patienten angemessen betreuen zu können. Deshalb ist eine ständige Aktualisierung der Kenntnisse unerlässlich. Dieses Programm zielt darauf ab, die Pflegefachkräfte in der Pflege kranker Neugeborener auf praktische und an ihre Bedürfnisse angepasste Weise auf dem neuesten Stand zu halten.



“

Mit dem Programm in Pflege des Pathologischen Neugeborenen in der Krankenpflege haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen auf praktische Weise zu aktualisieren, ohne dabei auf ein Höchstmaß an wissenschaftlicher Präzision zu verzichten, um die neuesten Fortschritte in der kritischen Neugeborenenpflege zu berücksichtigen"

Die Neonatologie ist ein sich ständig weiterentwickelndes Fachgebiet, das in hohem Maße von der Technologie und neuen pharmakologischen Behandlungen abhängig ist. In diesem Zusammenhang ist die Aktualisierung der von den Fachkräften der neonatologischen Intensivpflege durchgeführten Verfahren von größter Bedeutung, um die Versorgung auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse aufrechtzuerhalten und die Sicherheit des Babys zu gewährleisten.

Dieses Programm umfasst die wichtigsten Aspekte der Aufnahme des Neugeborenen in der Neonatologie oder der Neugeborenen-Intensivstation, die Kenntnis und Behandlung neurologischer, verdauungsfördernder, hämatologischer und renaler Pathologien sowie die Behandlung des neonatalen Schocks und die Kenntnis von Metabolopathien, Chromosomopathien und neonataler Onkologie.

Der Universitätsexperte in Pflege des Pathologischen Neugeborenen in der Krankenpflege ermöglicht es, auf praktische Weise die am häufigsten verwendeten Verfahren zu aktualisieren, um mit Qualität und Sicherheit zur Genesung von Neugeborenen beizutragen, ihre Prognose zu verbessern und die Folgen schwerer Pathologien zu vermeiden.

Dieser **Universitätsexperte in Pflege des Pathologischen Neugeborenen in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Entwicklung von klinischen Fällen, die von Experten der verschiedenen Fachgebiete vorgestellt werden. Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- Neue Entwicklungen in der Pflege der wichtigsten Pathologien bei Neugeborenen
- Präsentation von praktischen Workshops zu Verfahren, Pflege sowie diagnostischen und therapeutischen Techniken
- Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- Praxisleitlinien für die Behandlung der häufigsten Pathologien. Diese Leitfäden folgen den wissenschaftlichen und pädagogischen Kriterien der wichtigsten wissenschaftlichen Fachgesellschaften
- Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Verbessern Sie die Pflege Ihrer neugeborenen Patienten mit der Spezialisierung, die der Universitätsexperte in Pflege des Pathologischen Neugeborenen in der Krankenpflege anbietet"

“

Dieser Universitätsexperte ist die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Fortbildungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihr Wissen in Pflege des Pathologischen Neugeborenen in der Krankenpflege sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität“

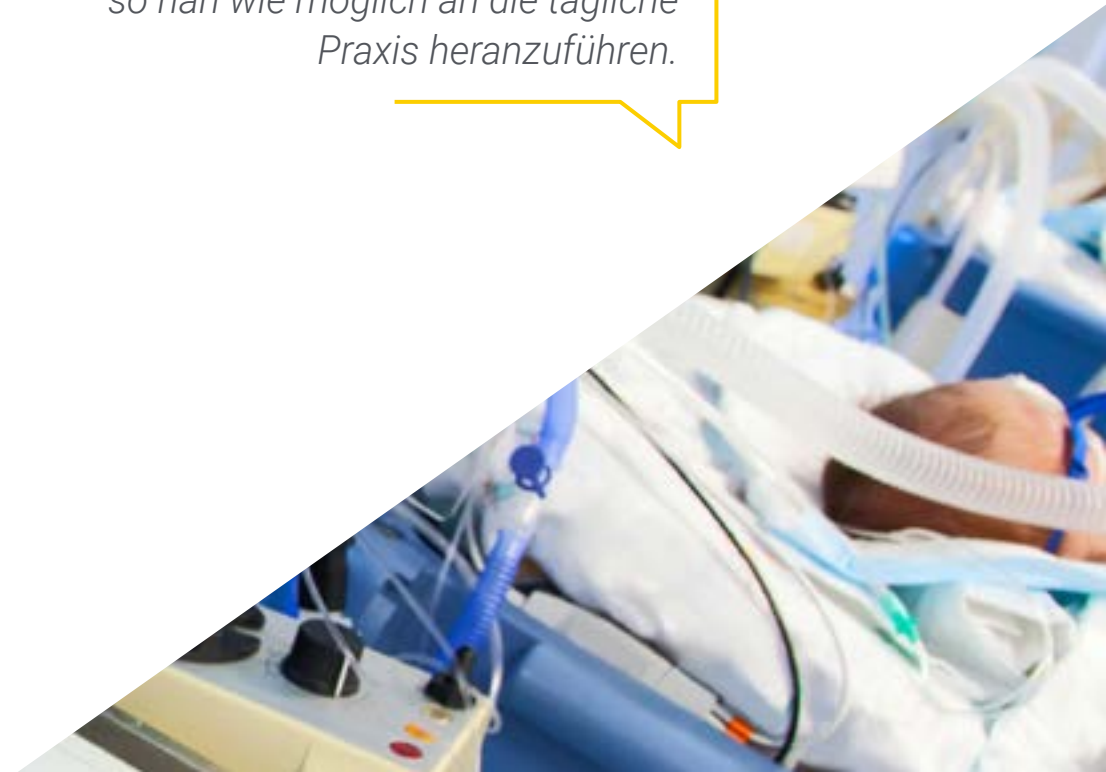
Das Dozententeam besteht aus anerkannten Spezialisten auf dem Gebiet der Neonatologie, die ihre Erfahrung aus ihrer Arbeit in den wichtigsten Gesundheitszentren des Landes in diese Fortbildung einbringen.

Dank der multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird es den Fachleuten ermöglicht, in einer situierten und kontextbezogenen Weise zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Studium ermöglicht, das auf die Ausführung in realen Situationen ausgerichtet ist.

Die Gestaltung dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Pflegefachkräfte versuchen werden, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die während der Dauer des Universitätsexperten auftreten. Zu diesem Zweck werden sie durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt werden, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der Neonatale Intensivpflege von Neugeborenen mit umfassender Lehrerfahrung entwickelt wurde.

Erweitern Sie Ihre beruflichen Möglichkeiten, indem Sie den Universitätsexperten in Pflege des Pathologischen Neugeborenen in der Krankenpflege absolvieren.

Er umfasst klinische Fälle in einer realen Simulationsumgebung, um die Durchführung des Programms so nah wie möglich an die tägliche Praxis heranzuführen.



02 Ziele

Dieses Programm zielt darauf ab, die Kenntnisse des Pflegepersonals und die im Umgang mit Neugeborenen zu befolgenden Verfahren wirksam auf den neuesten Stand zu bringen, um eine qualitativ hochwertige Pflege zu gewährleisten, die auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht und das Wohl des Patienten garantiert.





“

Dieses Fortbildungsprogramm wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit bei der Betreuung kranker Neugeborener vermitteln und Ihnen helfen, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln"



Allgemeine Ziele

- Verwalten der Pflege, die darauf abzielt, die Bedürfnisse zu befriedigen, die sich aus den Gesundheitsproblemen des Neugeborenen und der Vorbeugung von Komplikationen ergeben, und Gewährleisten einer sicheren und hochwertigen Praxis
- Umfassendes Betreuen von Neugeborenen unter ethischen und rechtlichen Gesichtspunkten
- Treffen von effektiven und effizienten Entscheidungen über die verschiedenen Verfahren, diagnostischen Tests und Behandlungen, die sich aus den unterschiedlichen Gesundheitsproblemen des Neugeborenen ergeben, unter Berücksichtigung der verschiedenen Versorgungsebenen
- Beurteilen und umfassendes Betreuen des Neugeborenen während des chirurgischen Prozesses, um zur optimalen Wiederherstellung der Gesundheit beizutragen und um mögliche Komplikationen zu erkennen, einzugreifen und/oder zu überweisen
- Aktualisieren der Indikation von Medizinprodukten und/oder Arzneimitteln unter Bewertung des erwarteten Nutzens und der damit verbundenen Risiken
- Entwickeln der Fähigkeit, theoretisches Wissen in der täglichen Praxis anzuwenden



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen in Pflege des Pathologischen Neugeborenen in der Krankenpflege auf dem Laufenden zu halten"





Spezifische Ziele

Modul 1. Besonderheiten in der Neonatologie

- ◆ Kategorisieren der neonatalen Stadien sowie der neonatalen Stadien nach Schwangerschaftsalter und der neonatalen Stadien nach Geburtsgewicht
- ◆ Bestimmen der Unterschiede im pädiatrischen Alter zwischen Neugeborenen, Kindern und Heranwachsenden
- ◆ Überprüfen der anatomischen und physiologischen Merkmale des normalen Neugeborenen
- ◆ Festlegen der Techniken zur Messung der Somatometrie des Neugeborenen sowie seiner morphologischen und physiologischen Merkmale
- ◆ Beurteilen der vollständigen Untersuchung, der Abfolge der körperlichen Untersuchung und der vollständigen körperlichen Untersuchung des Neugeborenen mit Schwerpunkt auf der Kopf- und Halsregion, der Rumpfregion und der Extremitätenregion
- ◆ Beschreiben des kompletten neurologischen Untersuchungsverfahrens beim Neugeborenen
- ◆ Bewerten des Aufbaus und der Organisation eines neonatologischen Dienstes sowie seines Standorts, der erforderlichen Ausrüstung und des Materials und der notwendigen Humanressourcen
- ◆ Aktualisieren der Aufnahme des Neugeborenen auf der Neugeborenenstation, der Aufnahmekriterien, der Ziele und der erforderlichen Pflegemaßnahmen
- ◆ Einführen neuer Techniken für die körperliche Untersuchung des Neugeborenen bei der Ankunft auf der Neugeborenenstation

Modul 2. Aufnahme des Neugeborenen auf der Neugeborenenstation oder auf der Neugeborenen-Intensivstation

- ♦ Bestimmen, wie eine Neugeborenen-Intensivstation strukturiert ist, wie die Berechnung und Anordnung der Kinderbetten, der Platzbedarf, die benötigte Ausrüstung und das benötigte Material sowie die erforderlichen Humanressourcen aussehen
- ♦ Aufzeigen der Profile und Positionen des Pflegeteams sowie seines operativen Systems: "Primary Nursing" (Primäre Krankenpflege)
- ♦ Beschreiben der Richtlinien für die Verabreichung von Medikamenten in der Neonatologie
- ♦ Festlegen der Kriterien und Ziele für die Aufnahme eines Neugeborenen auf der Neugeborenen-Intensivstation sowie der erforderlichen Pflegemaßnahmen
- ♦ Klassifizieren der Arten von Neugeborenen-Transporten, ihrer Ziele und ihres Zwecks
- ♦ Auswählen der für einen ordnungsgemäßen Transport von Neugeborenen erforderlichen Geräte und Ausrüstungen
- ♦ Aktualisieren der verschiedenen therapeutischen Maßnahmen zur Behandlung von Schmerzen bei Neugeborenen sowie zum Schmerzmanagement bei bestimmten Eingriffen auf der Neugeborenen-Intensivstation

Modul 3. Pathophysiologie der Atmung und Atmungsstörungen in der Neonatologie

- ♦ Identifizieren der Modalitäten für die Unterstützung der Atmung
- ♦ Erinnern an den Prozess der Lungenentwicklung, die Lungenembryologie und die Lungenanatomie
- ♦ Überprüfen der Atmungsphysiologie des Neugeborenen
- ♦ Beurteilen von Atemproblemen bei Neugeborenen
- ♦ Festlegen von Pflegemaßnahmen bei Neugeborenen mit Atemwegserkrankungen
- ♦ Beschreiben der mechanischen und nicht-invasiven Beatmungstechniken sowie der pflegerischen Versorgung bei der mechanischen Beatmung und der Beatmungsarten
- ♦ Einsetzen der Tannine für die endotracheale Intubation und Extubation
- ♦ Aktualisieren der Verfahren zur Kriothyreotomie oder Koniotomie
- ♦ Beschreiben der Verfahren der Tracheostomie

Modul 4. Herzerkrankungen und angeborene Herzfehler in der Neonatologie

- ♦ Aktualisieren der Technik der Herzdruckmassage
- ♦ Identifizieren der Unterschiede in der Behandlung eines neonatalen kardiorespiratorischen Stillstands im Vergleich zu einem älteren pädiatrischen Patienten
- ♦ Überprüfen der allgemeinen Grundlagen des kardiovaskulären Systems, der Embryologie und der Anatomie des Herzens
- ♦ Unterscheiden zwischen den verschiedenen Arten von angeborenen Herzkrankheiten
- ♦ Bewerten der Interventionen des Pflegepersonals bei neugeborenen Patienten mit angeborenen Herzfehlern
- ♦ Lernen, wie man einen Pflegeplan erstellt
- ♦ Kennen des prä- und postoperativen Managements in der Herzchirurgie
- ♦ Aktualisieren der Pflegemaßnahmen bei bakterieller Endokarditis

Modul 5. Medizinisch-juristische Aspekte in der Neonatologie

- ♦ Beschreiben des spanischen Gesundheitssystems, seiner Vorschriften und Regeln
- ♦ Überprüfen des allgemeinen Gesundheitsgesetzes
- ♦ Überprüfen des Grundgesetzes zur Patientenautonomie
- ♦ Überprüfen des Ethik- und Deontologiekodex der medizinischen und pflegerischen Berufsverbände
- ♦ Einbinden von Informationstechniken für Patienten und ihre Angehörigen
- ♦ Beschreiben der wichtigsten Aspekte der informierten Zustimmung
- ♦ Beurteilen von Situationen der Behandlungsverweigerung
- ♦ Analysieren der Bedeutung des Berufsgeheimnisses
- ♦ Überprüfen des Datenschutzgesetzes (LOPD)
- ♦ Überarbeiten des Gesetzes über die Organspende
- ♦ Aktualisieren der wichtigsten Aspekte der Pharmakologie der Neugeborenen, Änderungen der Arzneimittelwirkung bei Neugeborenen, Pharmakokinetik und Pharmakodynamik in der Neonatologie

03 Kursleitung

Zu den Dozenten dieses Programms gehören renommierte Pflegefachkräfte aus neonatologischen Intensivstationen, die ihre klinische Praxis in den größten Krankenhäusern ausüben und ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen.

Darüber hinaus sind Fachärzte, die Mitglieder nationaler und internationaler wissenschaftlicher Gesellschaften sind, an der Gestaltung und Vorbereitung beteiligt und ergänzen das Dozententeam auf interdisziplinäre Weise.





“

Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte bei der Versorgung pathologischer Neugeborener kennen"

Internationaler Gastdirektor

Dr. Roxana Diehl ist eine führende **Neonatologin** von internationalem Ruf, die leitende Positionen mit großer Verantwortung innehatte, wie z. B. die **stellvertretende Leiterin der neonatologischen Intensivstation (NICU)** am **Universitätskrankenhaus von Lyon in Frankreich**. Die Expertin ist eine Schlüsselfigur auf dem Gebiet der **Neonatalogie**, die über eine solide akademische Ausbildung und eine beispielhafte berufliche Laufbahn verfügt und einen wichtigen Beitrag im **klinischen Bereich** geleistet hat.

Im Laufe ihrer Karriere hat sie mehrere wichtige Positionen in renommierten Einrichtungen bekleidet. So war sie beispielsweise als **Krankenhausärztin** in der **Neonatalogie** tätig, ebenfalls am **Universitätskrankenhaus von Lyon**, und zeichnete sich auch während ihres **Fellowships** in der **Neonatalogie** am **Krankenhaus Saint-Étienne Nord** aus, wo sie für ihr Engagement in der **neonatologischen Intensivpflege** ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus hat sie Erfahrung als **Kinderärztin** am **Marie-Curie-Krankenhaus in Bukarest, Rumänien**.

Neben ihrer **klinischen Tätigkeit** war Dr. Roxana Diehl maßgeblich an der Entwicklung von **Richtlinien** und **Protokollen** auf der **Neugeborenen-Intensivstation** beteiligt. Als **Referenzärztin** im **Pränataldiagnostikzentrum** und Mitglied des **Ethikkomitees** hat sie eine entscheidende Rolle bei komplexen medizinischen Entscheidungen und der Förderung ethischer Standards in der **Neugeborenenversorgung** gespielt. Darüber hinaus hat ihr Engagement für die kontinuierliche Verbesserung der **medizinischen Versorgung** dazu geführt, dass sie sich aktiv an innovativen Projekten beteiligt hat, unter anderem in ihrer Rolle als **Referenzärztin** für die **mobile Neugeborenenstation**.

Darüber hinaus sind ihre akademischen Verdienste ebenso beeindruckend: Sie hat mehrere **Universitätsabschlüsse** in Spezialgebieten wie **neonatale Entwicklungspflege**, **fetale Medizin** und **psychoperinatale Pflege** erworben. Diese akademischen Errungenschaften, gepaart mit ihrer klinischen Erfahrung, haben sie als Expertin auf ihrem Gebiet etabliert, die in der Lage ist, die neonatale Praxis weltweit zu beeinflussen und zu verbessern.



Dr. Diehl, Roxana

- Stellvertretende Direktorin der Intensivstation für Neugeborene, Universitätskrankenhaus von Lyon, Frankreich
- Krankenhausärztin für Neonatologie auf der Neugeborenen-Intensivstation des Universitätskrankenhauses von Lyon
- Fellowship in Neonatologie am Krankenhaus Saint-Étienne Nord
- Kinderärztin im Marie-Curie-Krankenhaus, Bukarest, Rumänien
- Hochschulabschluss in Neonataler Entwicklungspflege der Universität von Lyon
- Hochschulabschluss in Fetalmedizin an der Universität von Lyon
- Hochschulabschluss in psycho-perinataler Pflege der Universität von Montpellier
- Hochschulabschluss in Neonatologie an der Universität von Saint-Étienne
- Facharztausbildung in Pädiatrie an der Universität von Saint-Étienne

“

Dank TECH können Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen”

Leitung



Dr. López Ruiz, María Amparo

- Universitätsdozentin für Krankenpflege, Medizin und Pharmazie im Fachbereich Biomedizinische Wissenschaften an der Universität CEU Cardenal Herrera
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- Dokortitel der Medizin "Cum Laude" von der Universität CEU Cardenal Herrera mit der Dissertation: "Analyse der Medikation in der pädiatrischen Bevölkerung, die eine Notaufnahme besucht"
- Universitätsexpertin für Neonatologie in Pflege des frühgeborenen Kindes
- Professorin für den Online-Masterstudiengang in Pädiatrische Notfälle in der Krankenpflege an der Universität CEU Cardenal Herrera
- Dozentin für den Masterstudiengang in Fortgeschrittene Ästhetik- und Lasertechniken an der Universität CEU Cardenal Herrera und der Stiftung der NISA-Krankenhäuser
- Koordinatorin des Postgraduiertenkurses in Erste Hilfe, Herz-Lungen-Wiederbelebung und Notfallsituationen an der Universität CEU Cardenal Herrera, Moncada
- Erasmus-Koordinatorin für Medizin an der Universität CEU Cardenal Herrera
- NESTLÉ-Preis für die beste mündliche Präsentation, XXIV. Nationaler Kongress der Spanischen Gesellschaft für außerklinische und primärärztliche Pädiatrie für die Arbeit: "Analyse des Einsatzes von Analgetika und Antipyretika bei pädiatrischen Patienten, die eine Notaufnahme aufsuchen"



Professoren

Dr. López Peña, Rafael

- ◆ Kinderärztin, Spezialist für PICU und NICU
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Valencia
- ◆ Promotion zum Doktor der Medizin "Cum Laude" an der Universität von Valencia
- ◆ Facharzt für Neonatologie

Dr. Rojas Otero, Lucila

- ◆ Kinderärztin, Spezialistin für PICU und NICU
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza
- ◆ Fachärztin für Neonatologie

Dr. Moreno, Lucrecia

- ◆ Vizedekanin der Pharmazie an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ◆ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität von Valencia
- ◆ Doktor der Pharmazie "Cum Laude" an der Universität von Valencia
- ◆ Promotion in Pharmazie an der Universität CEU Cardenal Herrera

Dr. Sanahuja Santafé, María Amparo

- ◆ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität von Valencia
- ◆ Universitätsdozentin an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ◆ Doktor der Pharmazie "Cum Laude" an der Universität von Valencia

Fr. Silvestre Castelló, Dolores

- ◆ Professorin für Ernährung und Bromatologie an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ◆ Hochschulabschluss in Chemie an der Universität von Valencia
- ◆ Doktor der Chemiewissenschaften "Cum Laude" an der Universität von Valencia
- ◆ Diplom in Lebensmitteltechnologie (Spanischer Nationaler Forschungsrat)
- ◆ Postgraduiertenabschluss in Ernährung, Diätetik und Diättherapie an der Universität von Navarra

Fr. Iranzo Cobo del Cabo, Rosana

- ◆ Universitätsdozentin für den Studiengang in Krankenpflege an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege

Dr. Bendala Tufanisco, Elena

- ◆ Abteilung für Biomedizinische Wissenschaften der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität CEU Cardenal Herrera
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ◆ Hochschulabschluss in Biologie an der Universität von Valencia
- ◆ Doktor der Biochemie und Molekularbiologie "Cum Laude" an der Universität von Valencia

Fr. Roldán del Amo, Adela

- ◆ Kinderkrankenschwester auf der Neugeborenen-Intensivstation und der Kinderintensivstation in der Unfall- und Notaufnahme des Krankenhauses NISA 9 de Octubre von Valencia
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege



Fr. Ribes Roldán, Sandra

- ♦ Krankenschwester für Notfälle im Krankenhaus NISA 9 de Octubre von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege

Fr. Alfaro Ramírez, Concepción

- ♦ Kinderkrankenschwester auf der Neugeborenen-Intensivstation und der Kinderintensivstation
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege
- ♦ Leitende Krankenschwester im Krankenhaus NISA 9 de Octubre

Dr. Julve Chover, Natalia

- ♦ Oberärztin der Abteilung für Pädiatrie und PICU-Neonatologie im Krankenhaus NISA
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Promotion zum Doktor der Medizin "Cum Laude" an der Universität von Valencia
- ♦ Fachärztin für Kinderneurologie
- ♦ Fachärztin für Neonatologie

Dr. Navarro Marí, Rosa María

- ♦ Fachärztin für Pädiatrie
- ♦ Oberärztin der Abteilung für Pädiatrie und PICU-Neonatologie im Krankenhaus NISA
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Fachärztin für Neonatologie

Fr. Dobón García, Ana María

- ♦ Fachanwältin für Medizin- und Gesundheitsrecht
- ♦ Hochschulabschluss in Rechtswissenschaften an der Universität von Valencia

Fr. Juan Hidalgo, Alicia

- ♦ Dozentin an der Fakultät für Psychologie an der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität von Valencia
- ♦ Klinische Psychologin

Hr. Jesús Martínez Dolz

- ♦ Krankenpfleger in der pädiatrischen und neonatologischen Intensivstation in der Stadt Valencia in den Zentren: Krankenhaus Nisa 9 de Octubre, Krankenhaus Virgen del Consuelo, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege
- ♦ Experte für Neugeborenen- und Kinderkrankenpflege

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten entwickelt, die sich der Bedeutung der Spezialisierung in der täglichen Pflegepraxis auf der Neugeborenen-Intensivstation und der Relevanz der aktuellen Spezialisierung in der Fachwelt bewusst sind, um zu gewährleisten, dass die wichtigsten Themen der aktuellen Entwicklung in der Pflege von kritisch kranken Neugeborenen behandelt werden.



“

Dieser Universitätsexperte in Pflege des Pathologischen Neugeborenen in der Krankenpflege enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt"

Modul 1. Besonderheiten in der Neonatologie

- 1.1. Unterschiede zwischen Neugeborenen, Kindern und Heranwachsenden
- 1.2. Neonatale Stadien
 - 1.2.1. Neonatale Zustände nach Gestationsalter
 - 1.2.2. Neonatale Zustände nach Geburtsgewicht
 - 1.2.3. Frühgeborenes Neugeborenes
 - 1.2.4. Übertragenes Neugeborenes
- 1.3. Anatomische und physiologische Merkmale des normalen Neugeborenen
 - 1.3.1. Somatometrie bei Neugeborenen
 - 1.3.2. Morphologische Merkmale
 - 1.3.3. Physiologische Merkmale
- 1.4. Vollständige körperliche Untersuchung des Neugeborenen und Untersuchung
 - 1.4.1. Abfolge der körperlichen Untersuchung
 - 1.4.2. Allgemeine Bemerkung
 - 1.4.3. Kopf- und Halsregion
 - 1.4.4. Rumpfreion
 - 1.4.5. Region der Gliedmaßen
 - 1.4.6. Neurologische Untersuchung
- 1.5. Struktur und Organisation eines neonatologischen Dienstes
 - 1.5.1. Standort des neonatologischen Dienstes
 - 1.5.2. Ausrüstung und Material
 - 1.5.3. Personalwesen
 - 1.5.4. Konzept der Neugeborenen-Intensivstation (NICU)
 - 1.5.4.1. Berechnung und Anordnung der Kinderbetten
 - 1.5.4.2. Räumliche Gegebenheiten auf der Neugeborenen-Intensivstation
 - 1.5.4.3. Ausrüstung und Material auf der Neugeborenen-Intensivstation
 - 1.5.4.4. Personalressourcen auf der Neugeborenen-Intensivstation
 - 1.5.4.5. Profile und Positionen: Pflegeteam
 - 1.5.4.6. Operationssystem: "Primary Nursing" (Primäre Krankenpflege)

Modul 2. Aufnahme des Neugeborenen auf der Neugeborenenstation oder auf der Neugeborenen-Intensivstation

- 2.1. Aufnahme von Neugeborenen in der Neugeborenenstation
 - 2.1.1. Aufnahmekriterien
 - 2.1.2. Aufnahmeziele
 - 2.1.3. Interventionen in der Krankenpflege
 - 2.1.4. Körperliche Untersuchung des Neugeborenen
- 2.2. Aufnahme des Neugeborenen auf der Neugeborenen-Intensivstation
 - 2.2.1. Aufnahmekriterien
 - 2.2.2. Aufnahmeziele
 - 2.2.3. Interventionen in der Krankenpflege
 - 2.2.4. Körperliche Untersuchung des Neugeborenen
- 2.3. Transport von Neugeborenen
 - 2.3.1. Verlegung der schwangeren Frau
 - 2.3.2. Verlegung von Neugeborenen
 - 2.3.3. Ausrüstung für den Transport von Neugeborenen
 - 2.3.4. Personal für den Transport von Neugeborenen

Modul 3. Pathophysiologie der Atmung und Atmungsstörungen in der Neonatologie

- 3.1. Entwicklung der Lunge
 - 3.1.1. Embryologie der Lunge
 - 3.1.2. Erinnerung an die Anatomie der Lunge
- 3.2. Physiologie der Atemwege
- 3.3. Atemprobleme bei Neugeborenen
- 3.4. Pflegemaßnahmen bei Neugeborenen mit Atemwegserkrankungen
- 3.5. Mechanische Beatmung
 - 3.5.1. Pflege bei mechanischer Beatmung
 - 3.5.2. Beatmungsmodi
 - 3.5.2.1. Nicht-invasive Beatmung (NIV)
 - 3.5.2.2. Invasive Beatmung

- 3.6. Arten von Sauerstoffzufuhrmaterialien
- 3.7. Endotracheale Intubation und Extubation
 - 3.7.1. Endotracheale Intubation
 - 3.7.2. Extubationsverfahren
- 3.8. Krikothyreotomie oder Koniotomie
- 3.9. Tracheostomie

Modul 4. Herzerkrankungen und angeborene Herzfehler in der Neonatologie

- 4.1. Allgemeiner Überblick über das kardiovaskuläre System
 - 4.1.1. Kardiale Embryologie
 - 4.1.2. Auffrischung der Anatomie des Herzens
- 4.2. Syndromische Klassifizierung von angeborenen Herzerkrankungen
 - 4.2.1. Zyanotische kongenitale Herzerkrankung
 - 4.2.2. Angeborene Herzerkrankung ohne Zyanose
 - 4.2.3. Angeborene Herzerkrankung mit Beginn eines kardiogenen Schocks
- 4.3. Angeborene Herzkrankheiten "kennenlernen"
 - 4.3.1. Transposition der großen Arterien
 - 4.3.2. Isolierte Ventrikelinversion oder korrigierte Transposition der großen Arterien
 - 4.3.3. Fallot-Tetralogie
 - 4.3.4. Hypoplastisches Linksherzsyndrom
 - 4.3.5. Infradiaphragmatische totale pulmonalvenöse Drainage
 - 4.3.6. Unterbrechung des Aortenbogens
 - 4.3.7. Aorten-Koarktation
 - 4.3.8. Aortenstenose
 - 4.3.9. Pulmonale Stenose
 - 4.3.10. Ebsteinsche Krankheit
 - 4.3.11. Komplexe Herzerkrankung mit Herzinsuffizienz ohne Pulmonalstenose
 - 4.3.12. Angeborene Herzerkrankung mit Links-Rechts-Shunts
- 4.4. Pflege des kardiologischen Neugeborenen
 - 4.4.1. Pflegebeurteilung und Interventionen bei Patienten mit angeborenen Herzfehlern
 - 4.4.2. Pflegeplan
- 4.5. Präoperative und postoperative Herzchirurgie
 - 4.5.1. Präoperative Betreuung
 - 4.5.2. Postoperative Betreuung

Modul 5. Medizinisch-juristische Aspekte in der Neonatologie

- 5.1. Ethischer Kodex und Deontologie
- 5.2. Informationen für Patienten
- 5.3. Zustimmung nach Inkenntnissetzung
- 5.4. Verweigerung der Behandlung
- 5.5. Berufsgeheimnis
- 5.6. Datenschutzgesetz (LOPD)
- 5.7. Organspende



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Spezialisierungserfahrung zur Förderung Ihrer beruflichen Entwicklung"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

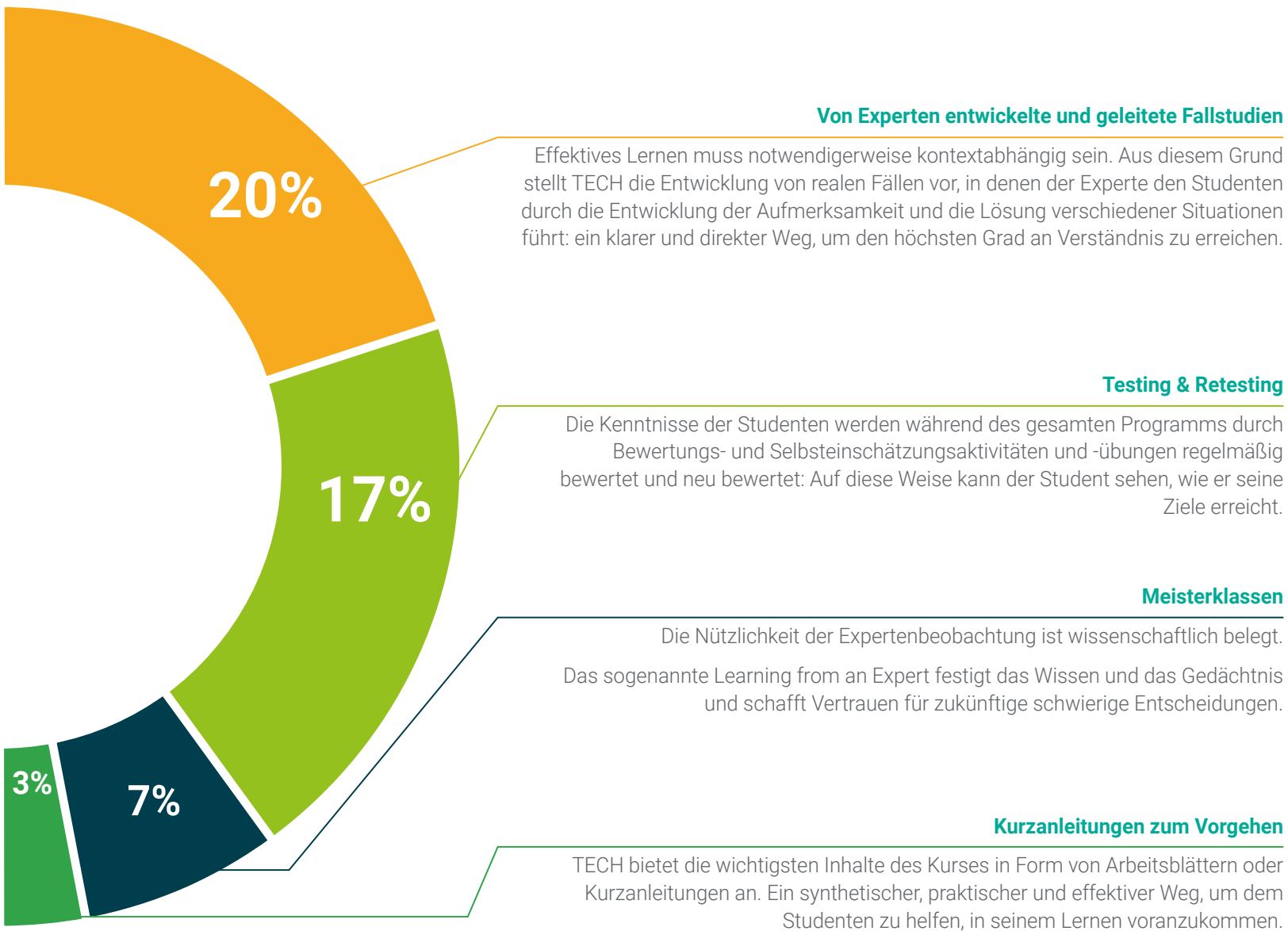
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Pflege des Pathologischen Neugeborenen in der Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Pflege des Pathologischen Neugeborenen in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von TECH Technologische Universität ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätsexperte in Pflege des Pathologischen Neugeborenen in der Krankenpflege

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **500 Std.**

Unterstützt von: **Spanische Gesellschaft für Intensivpflege und Koronarstationen (SEEIUC)**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Pflege des Pathologischen
Neugeborenen in
der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Pflege des Pathologischen Neugeborenen in der Krankenpflege

Unterstützt von:

